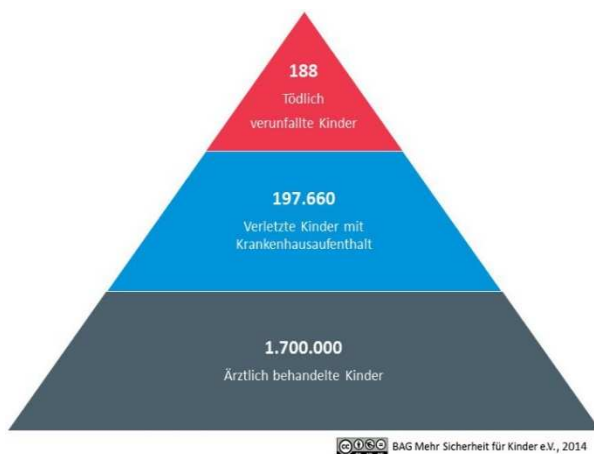


Daten und Fakten zu Unfällen im Kindesalter

Unfälle - Gefahr für die Gesundheit von Kindern
In Deutschland leben 10,7 Mio. Kinder. 1,7 Mio. von ihnen verletzen sich jedes Jahr bei einem Unfall so schwer, dass sie einen Arzt oder eine Ärztin aufsuchen müssen. Das bedeutet hoch gerechnet, dass jedes 7. Kind in Deutschland jährlich eine schwere Unfallverletzung erleidet oder alle 20 Sekunden ein Kind wegen einer Unfallverletzung einen Arzt aufsuchen muss. Wenn man davon ausgeht, dass ein Kind 9-10 Stunden pro Tag schläft, erhält man ein Gefühl für die hohe Relevanz von Unfällen.



Für Kinder ab einem Jahr sind Unfallverletzungen die häufigste Todesursache und die Hauptsache für eine Behinderung. Im Jahr 2014 kamen 188 Kinder (1,8 je 100.000) durch einen Unfall ums Leben. Gegenüber dem Vorjahr sind das 0,1 je 100.000 Kinder mehr. Von dieser Entwicklung betroffen sind vor allem Kinder im Alter von 1 bis unter 5 Jahren.

Während Jungen und Mädchen unter 15 Jahren in der Bevölkerung fast gleich verteilt sind (51% zu 49%), gibt es bei den Unfalldaten große Unterschiede: In fast allen Bereichen sind Jungen 2014 häufiger betroffen als Mädchen. Mit 121 tödlichen Unfällen sind sie fast doppelt so stark gefährdet wie Mädchen (61 Unfälle). Ausgenommen sind hier nur Säuglinge: Hier zeigen Mädchen eine höhere Unfallquote (3,5/100.000 Mädchen zu 2,8/100.000 Jungen).

Bei den Krankenhausfällen lässt sich seit Jahren eine Abnahme der Fälle bei den Schulkindern feststellen. Dieser Trend ist aber für die Gruppe der Säuglinge und Kleinkinder gegenläufig. Hier ist von 2002 bis 2011 eine Zunahme um 32% (Säuglinge) bzw. 15% bei Kleinkinder zu verzeichnen. Die häufigste Diagnose für Krankenhausbehandlungen bei Säuglingen ist eine Gehirnverletzung.

Unfälle sind vermeidbar!

Leider werden Unfälle häufig als Pech oder Schicksal abgetan, sodass zu wenig für die Prävention getan wird. **60 % aller Unfälle könnten durch entsprechende Präventionsmaßnahmen verhindert werden!**

Tipps: Ausstellung „Von Null auf Sicher!“

Die Ausstellung „Von Null auf Sicher“ zeigt typische Unfallgefahren im Säuglingsalter mit entsprechende Präventionstipps.



Die Ausstellung ist 2,25 Meter hoch, 3 Meter breit und besteht aus einem einfach aufzubauenden Pop-up-System. Sie kann unter: <http://www.kindersicherheit.de/service/ausstellungen.html> bestellt werden.

Quellen:

Ellsäßer, G et al.: Unfallprävention bei kleinen Kindern – ein Thema für Frühe Hilfen? In: NZFH (Hrsg.): Datenreport Frühe Hilfen, 2013; Vortrag bei Armut & Gesundheit 2014

Henter, A: Eigene Berechnungen auf der Basis des Datenfiles des Statistischen Bundesamtes 2016